

BAGSO-Umfrage

Medikationsplan: Wie hilfreich ist er?



Grafiken zum Tag der Patientensicherheit 17.09.2023

Zusammenfassung:

Rund ein Viertel der Befragten, die 3 oder mehr Medikamente über 4 Wochen nutzen, verfügten bei der Umfrage über keinen Medikationsplan. Mehr als zwei Drittel dieser Personen fänden aber einen Medikationsplan hilfreich. Der Medikationsplan wurde bei der Umfrage am häufigsten in der Hausarztpraxis, aber auch zu einem Drittel von der Facharztpraxis und von den Befragten selber oder ihren Angehörigen/Bekanntem aktualisiert. Sehr selten wurde er in der Apotheke aktualisiert.

Versicherte, die 3 oder mehr verordnete Medikamente über 4 Wochen nehmen, haben einen gesetzlichen Anspruch auf die Erstellung des Medikationsplans in der Arztpraxis. Die Aktualisierung des Medikationsplans soll in der Arztpraxis oder Apotheke erfolgen.

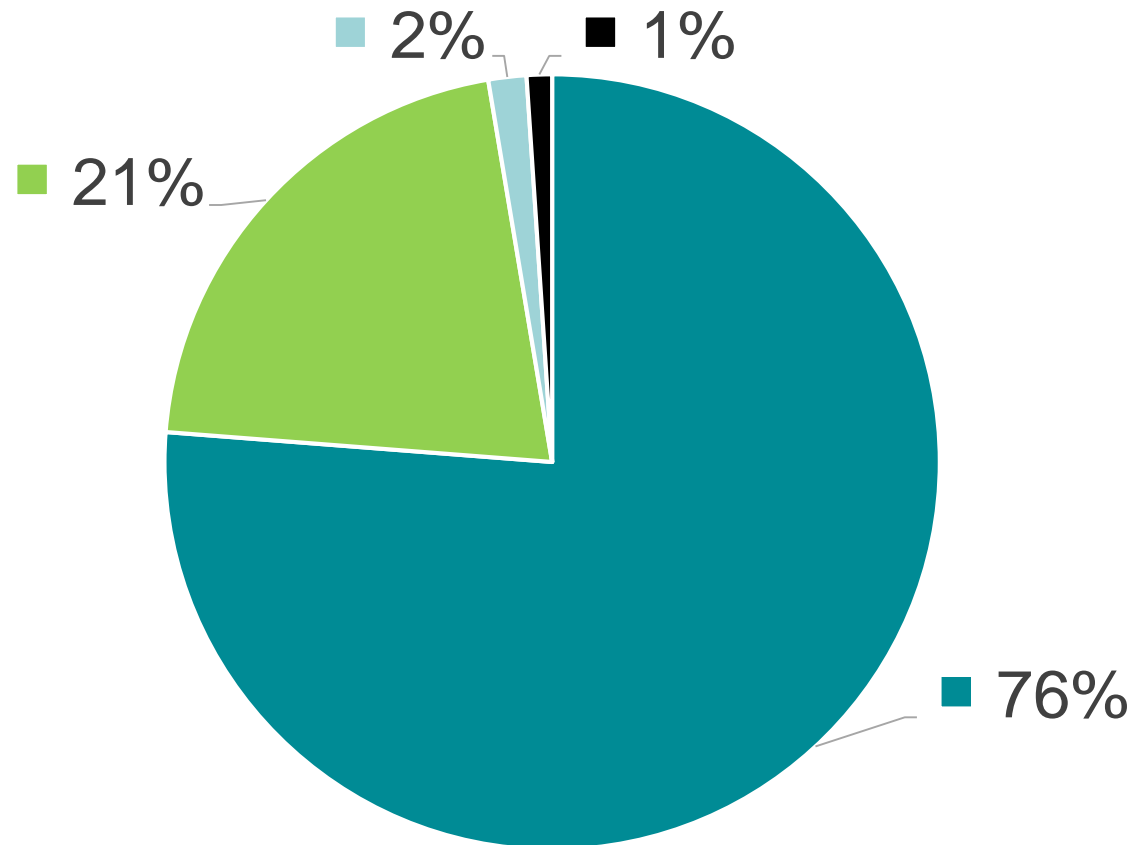
Versicherte sollten ihren Medikationsplan in Arztpraxen und in der Apotheke immer dabei haben und um Aktualisierung bitten. Um den Überblick zu behalten, sollten alle Medikamente auf einem Medikationsplan aufgeführt werden.

Medikationsplan-Umfrage 2023



- BAGSO-Umfrage im Rahmen der Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“ vom 1.03.- 06.04.2023
- 700 Personen nahmen überwiegend online teil
- 51% Männer, 47% Frauen, 2% divers/keine Antwort
- 71% waren 61 Jahre und älter, 29% unter 61 Jahre
- 568 Personen nahmen 3 oder mehr Medikamente ein. Sie hatten damit einen Anspruch auf einen Medikationsplan.

Haben Sie einen Medikationsplan?

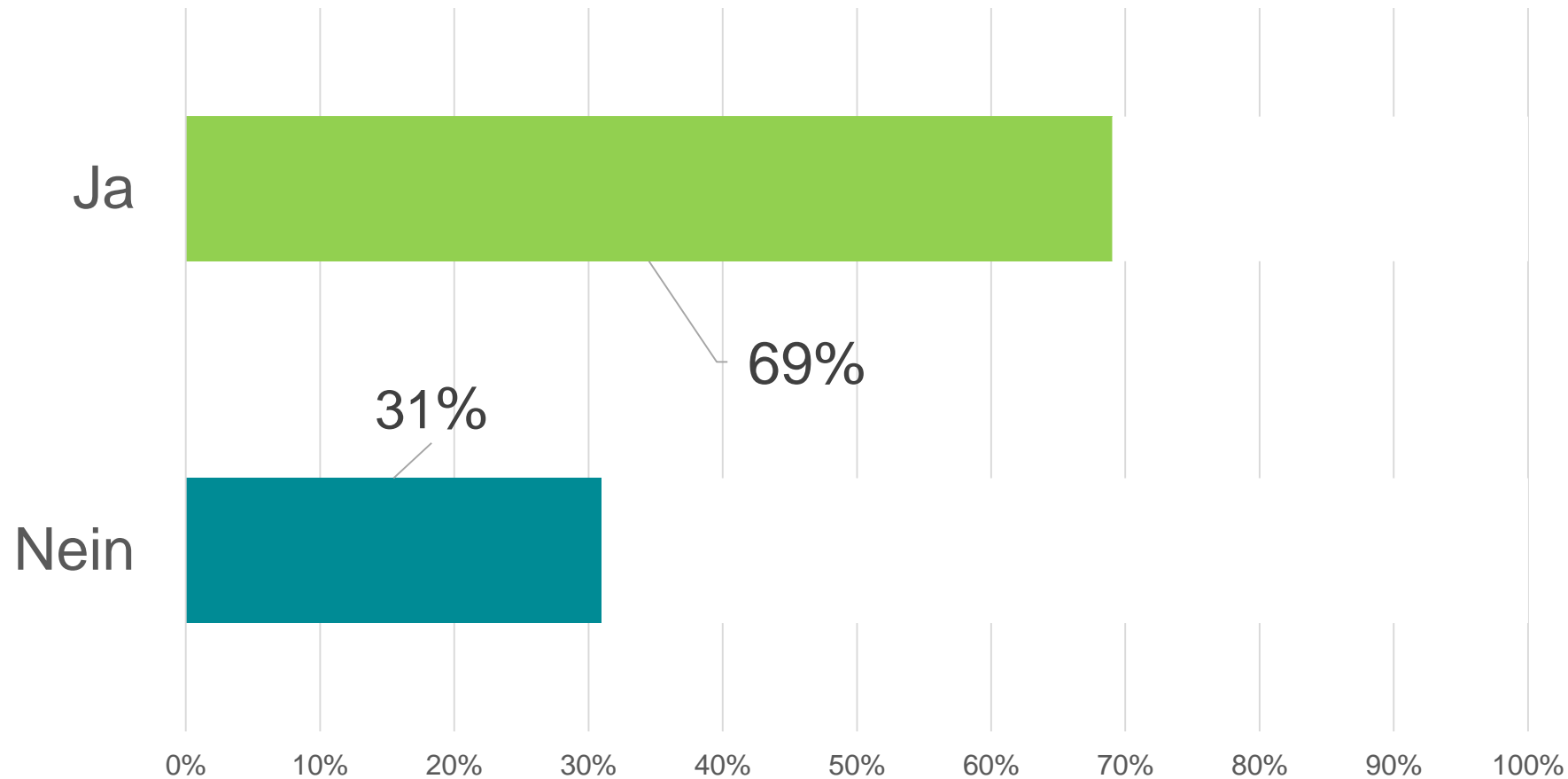


■ Ja ■ Nein ■ Weiß ich nicht ■ Keine Angabe



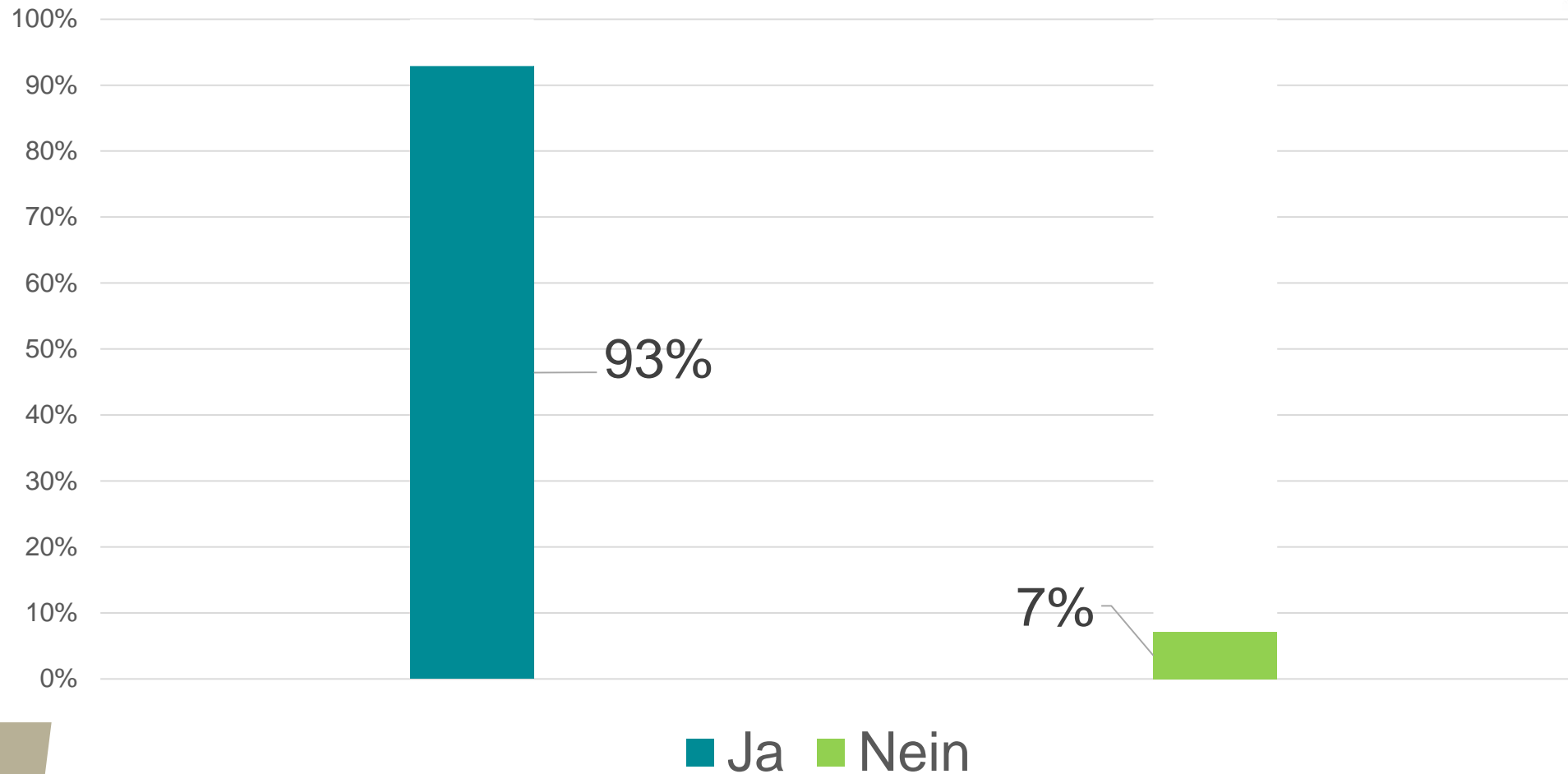
76% der Personen, die drei und mehr Medikamente anwenden, hatten einen Medikationsplan. 21% antworteten mit „nein“, 3% wussten es nicht oder beantworteten die Frage nicht.

Kein Medikationsplan: Wäre es für Sie hilfreich, einen zu haben?



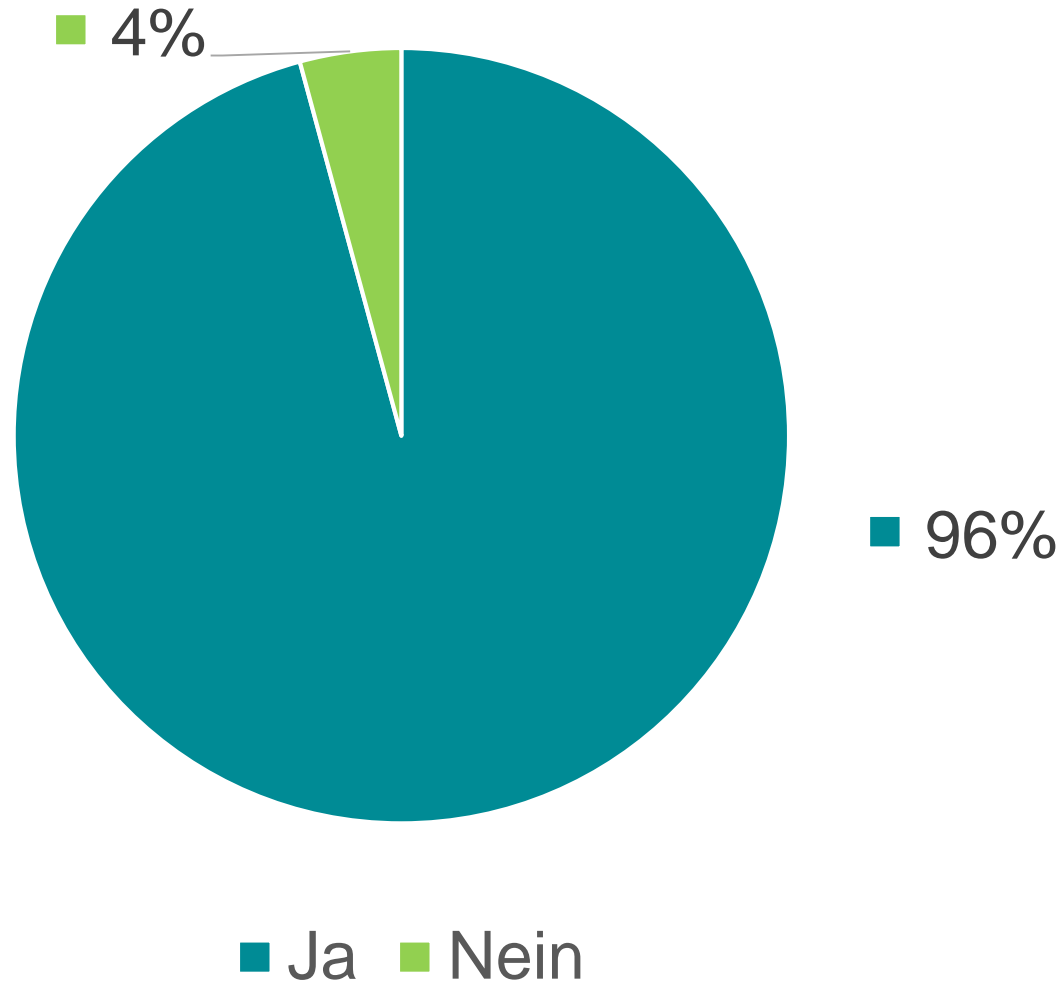
Von den Befragten, die keinen Medikationsplan hatten, fänden mehr als ein Drittel ihn hilfreich.

Haben Sie einen oder mehrere unterschiedliche Medikationspläne, die Sie aktuell nutzen?



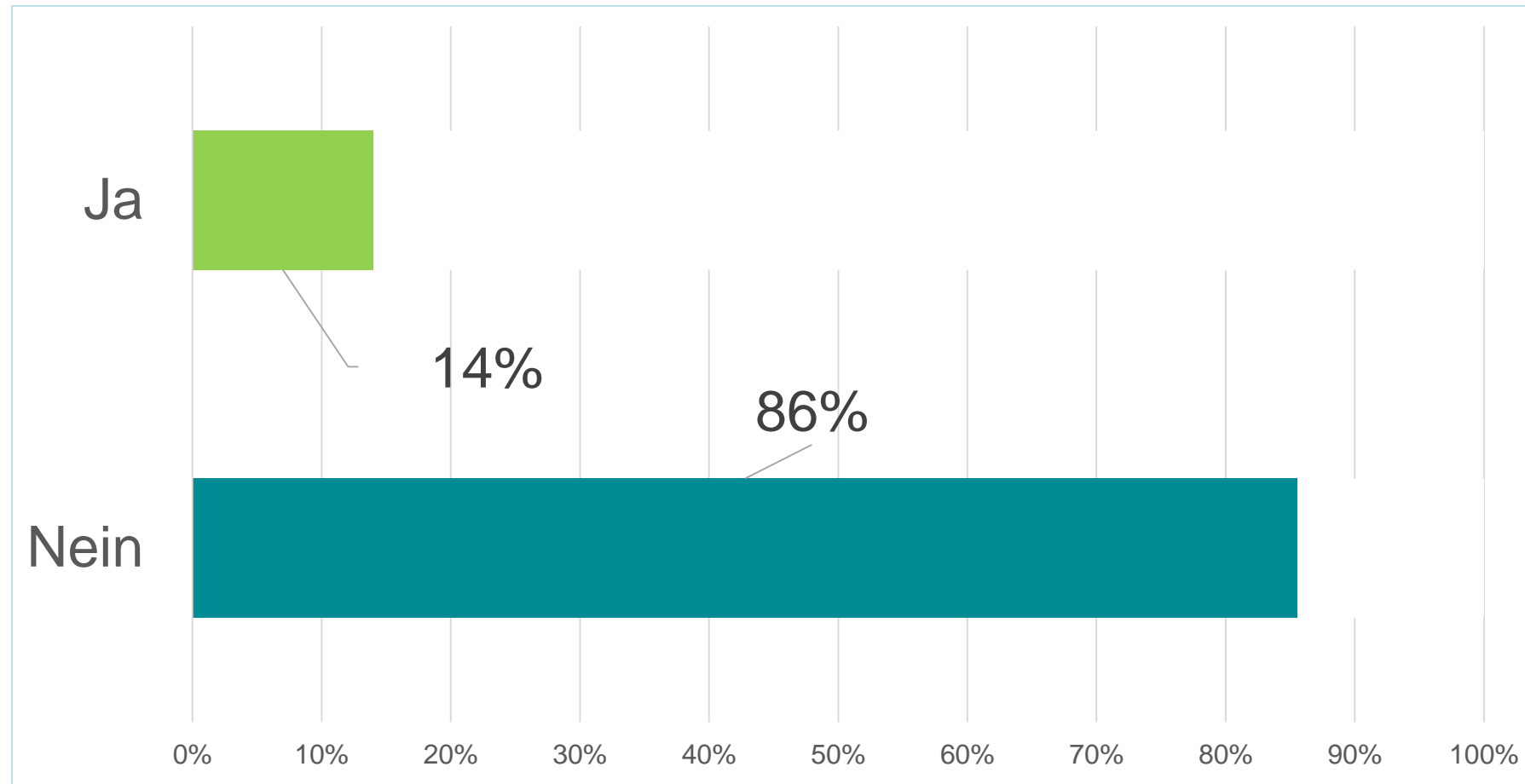
7 % der Befragten hatten mehrere Medikationspläne. Dies erschwert den Überblick zu behalten.

Liegt Ihr Medikationsplan in Papierform vor?



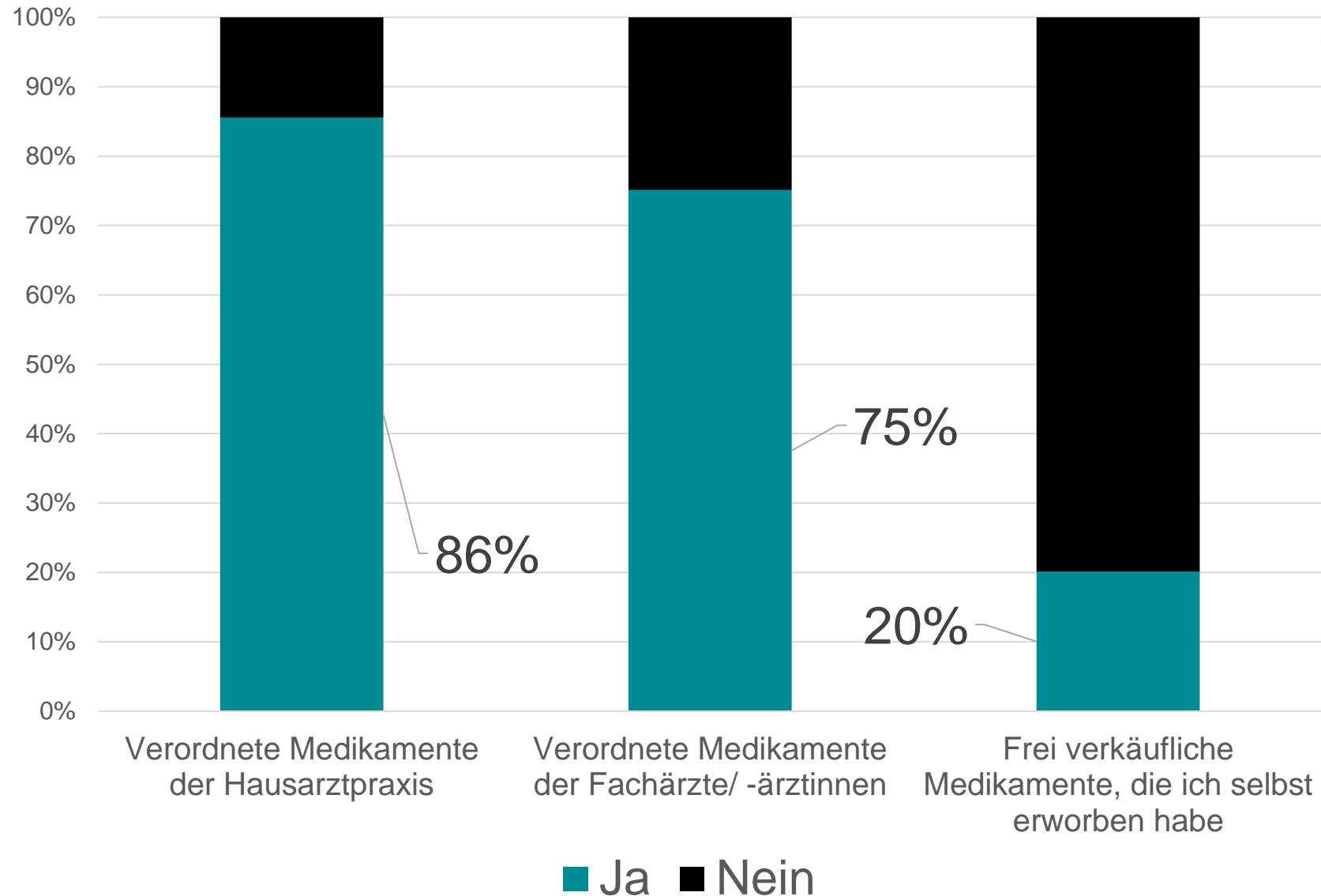
Mit 96% haben fast alle Befragten den Medikationsplan in Papierform.

Liegt Ihr Medikationsplan in digitaler Form vor?



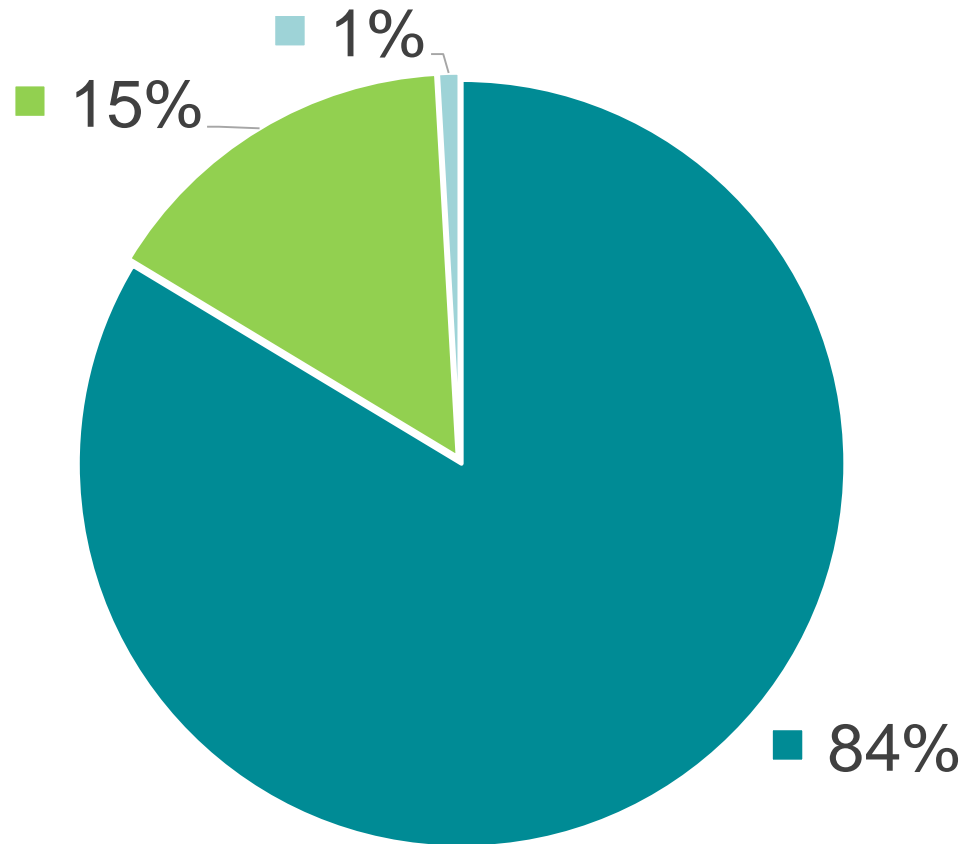
Einige wenige haben den Medikationsplan zusätzlich zur Papierform digital.

Welche Medikamente sind in Ihrem Medikationsplan aufgeführt?



Nur bei jeder fünften Person sind freiverkäufliche Medikamente beim Medikationsplan aufgeführt.

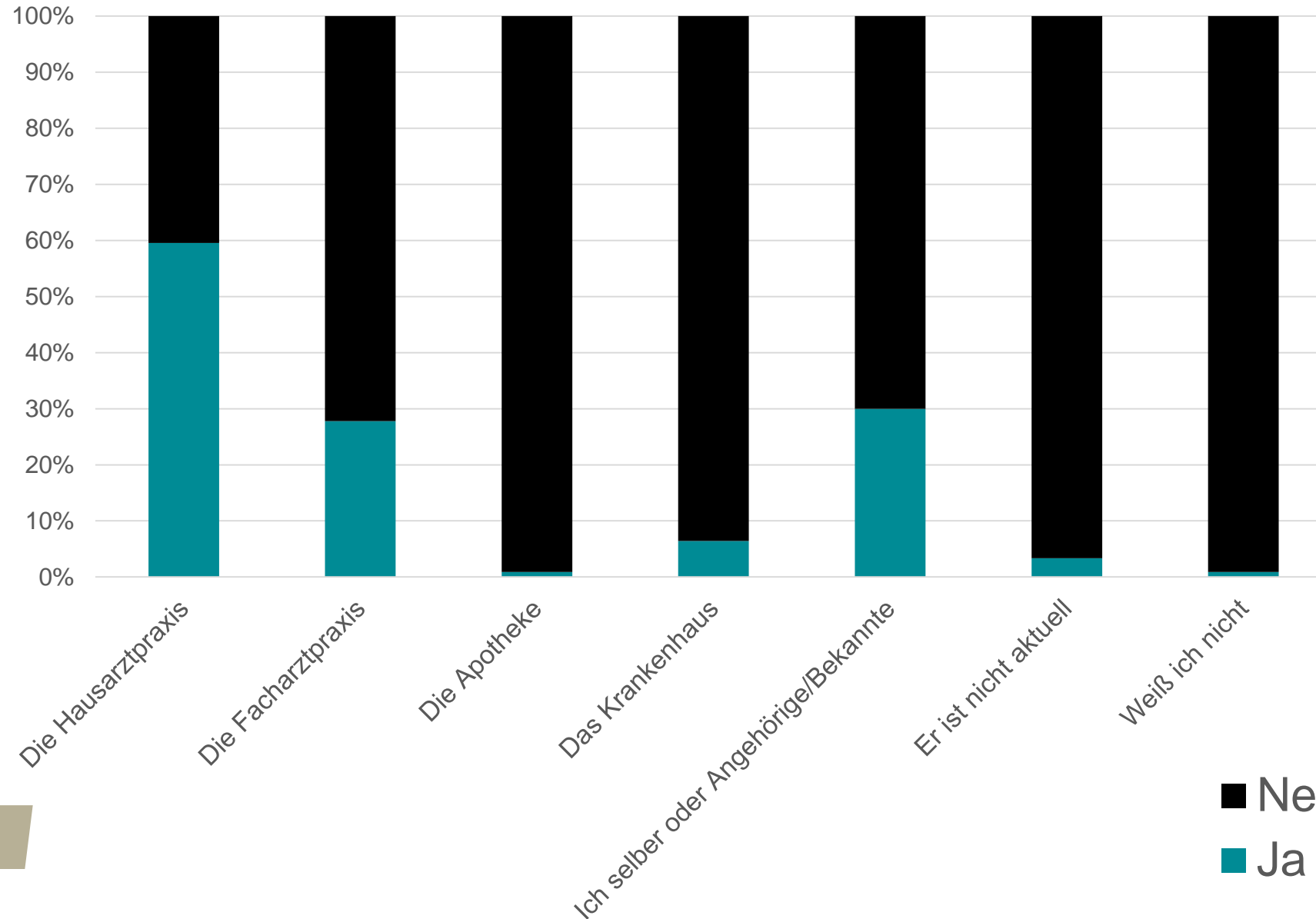
Sind im Medikationsplan alle Medikamente aufgeführt, die Sie aktuell nutzen?



Die meisten Befragten gaben an, dass alle Medikamente aufgeführt sind. Bei ca. jeder sechsten Person war dies nicht der Fall.

■ Alle ■ Die meisten ■ Nur wenige

Wer aktualisiert Ihren Medikationsplan?



Neben der Hausarztpraxis aktualisieren auch fast ein Drittel Facharztpraxen sowie die Befragten selber oder ihre Angehörigen/Bekannten den Medikationsplan.

Partner der Initiative:



- Aachener Learning Community für innovative IT in der Medikamentenversorgung
- Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
- BAG SELBSTHILFE Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.
- Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.
- Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen - DPLA e.V.
- Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V.
- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. – DBSV,
- Deutscher Psoriasis Bund e.V.
- Kompetenznetz HIV / AIDS e.V.
- LAM Selbsthilfe Deutschland e.V.
- Leberhilfe Projekt e.V.
- MigräneLiga e.V. Deutschland
- Netzwerk Osteoporose e.V.
- Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein e.V.
- Selbsthilfeverband Inkontinenz e.V.
- Sklerodermie Selbsthilfe e.V.
- Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
- Uronauten: Bundesweite Gemeinschaft gegen seltene urologische Tumoren e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von



Herausgeber:

Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“

Eine Initiative der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Veröffentlicht: September 2023

Zitierweise:

Umfrage der Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“, Mai 2023

Grafiken können im Bezug auf die Umfrage genutzt werden

Planung, Durchführung und Auswertung:

BAGSO Service Gesellschaft mbH
Hans-Böckler-Straße 3
53225 Bonn

kontakt@bagso-service.de
Tel: 0228 55 52 55 50

